



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

DER MINISTER

Frau Abgeordnete
Katrin Werner, MdB
Paulinstraße 1-3
54292 Trier

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

03. September 2020

| Mein Aktenzeichen | Ihr Schreiben vom | Ansprechpartner/-in / E-Mail | Telefon / Fax |
|--|-------------------|--|-----------------------------------|
| 0112#2020/0017-0301 386 Bitte immer angeben! | 05.08.2020 | Carsten Göller Carsten.Goeller@mdi.rlp.de | 06131 16-3277 06131 16-17 3277 |

US-Truppenabzug aus Spangdahlem - Ihr Schreiben vom 5. August 2020

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Werner,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum angekündigten Truppenabzug der US-Streitkräfte aus Spangdahlem. Ich habe mich gefreut zu lesen, dass Sie die Sorgen der Bevölkerung und der zivilen Beschäftigten auf der Air Base Spangdahlem teilen.

Zunächst kann festgehalten werden, dass die Air Base Spangdahlem, laut einer Pressemitteilung der U.S. Airforce, erhalten bleiben wird. Diese Mitteilung war ein positives und wichtiges Signal für viele Menschen in der Eifel. Gerade im Umfeld der US-Standorte in Rheinland-Pfalz haben sich viele, zum Teil langjährige berufliche, persönliche und private Beziehungen entwickelt, die einen Kern der transatlantischen Beziehungen darstellen. Viele Menschen in Rheinland-Pfalz beobachten daher mit großer Sorge die aktuellen Entwicklungen und werben für die Zukunft der Standorte in ihrer Heimat.

Die US-Streitkräfte in Rheinland-Pfalz gehören zu einem der wichtigsten Arbeitgeber im Land und vergeben darüber hinaus eine Vielzahl von Aufträgen an hiesige Unternehmen. Derzeit bietet die Air Base Spangdahlem rund 670 Arbeitsplätze für lokale Zivilbeschäftigte. Die hier lebenden Amerikanerinnen und Amerikaner sind außerdem wichtige Kunden für Unternehmen und Dienstleister rund um die Standorte. Dementsprechend ist die US-Präsenz ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor für unser Bundesland. Die Landesregierung steht daher zur Präsenz der US-Streitkräfte in Rheinland-Pfalz.



Für die Menschen in unserem Bundesland ist es mithin auch wichtig, dass sich alle politisch Verantwortlichen vor Ort in den Kommunen, im Land und im Bund für den Erhalt der direkten und indirekten Arbeitsplätze einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Roger Lewentz